

# Basel aktuell.

**Basel**<sup>+</sup>

Culture Unlimited.

Bulletin für Mitglieder & Partner, März 14, Nr. 1, Basel Tourismus

Editorial

## Liebe Leserinnen, liebe Leser

Bald ist es wieder soweit: Elegante Menschen in Business-Kleidung dominieren das Strassenbild, auf dem Messeplatz herrscht rege Betriebsamkeit und in den Hallen warten spektakuläre Messestände auf die vielen Besucherinnen und Besucher – die Baselworld ist zurück und verbreitet internationales Flair in der ganzen Stadt. Ihr, der Art Basel und anderen Grossveranstaltungen ist es zu verdanken, dass Basel als wichtigste Messe- und Kongressstadt der Schweiz gilt. Nebst dem positiven Imageeffekt bringen solche Anlässe immer auch eine immense Wertschöpfung mit sich. Daher begrüsst Basel Tourismus den Entscheid des Regierungsrates, die Förderung des Kongresswesens in den kommenden vier Jahren mit einem Betrag von über zwei Millionen Franken zu unterstützen. Damit sollen die Interessen von Kanton, Messe Schweiz, Basel Tourismus und weiteren Partnern gebündelt und jedes Jahr 10 bis 15 zusätzliche Kongresse mit mehr als 500 Teilnehmenden nach Basel geholt oder in Basel gehalten werden.

Dass die Stadt in der Lage ist, Events in dieser Grössenordnung erfolgreich durchzuführen, kann sie auch diesen Dezember anlässlich des OSZE-Kongresses unter Beweis stellen. Wir freuen uns bereits jetzt auf die zahlreichen Gäste – und danken Ihnen, liebe Mitglieder, dass Sie uns das ganze Jahr über dabei behilflich sind, diesen einen herzlichen Empfang zu bereiten.



Dr. Hanspeter Weisshaupt, Präsident

Blick auf das Münster von der Wettsteinbrücke aus

## Grossbasler Rheinuferweg Jetzt!

Basel Tourismus unterstützt die Volksinitiative für einen durchgehenden öffentlichen Rheinuferweg auf Grossbasler Seite. Setzen auch Sie ein Zeichen und stimmen Sie Ja am 18. Mai 2014!

Die Tage werden länger und die Temperaturen steigen: Bald werden die Baslerinnen und Basler wieder dort sein, wo sie sich am liebsten aufhalten, wenn die Sonne scheint – am Rheinufer. Kein anderer Ort in unserer Stadt hat in den letzten Jahren derart an Beliebtheit gewonnen. An warmen Sommertagen muss Basel den Vergleich mit südlicheren Gefilden keineswegs mehr scheuen. Dies ist sicherlich auch auf die zahlreichen baulichen Massnahmen zurückzuführen, mit denen der Fluss besser zugänglich gemacht wurde. Basel Tourismus ist überzeugt davon, dass ein durchgängiger Spazierweg auf Grossbasler Seite die Attraktivität unserer Stadt weiter fördern wird. Mit der Abstimmung vom 18. Mai 2014 entscheiden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger des Kantons Basel-Stadt darüber,

ob zwischen der Wettsteinbrücke und der Mittleren Brücke ein solcher Pfad entstehen soll. Damit würde die klaffende Lücke im Fussgängerweg entlang des Rheins geschlossen werden. Um die Schönheit des Münsterhügels zu bewahren, soll der Weg als Steg ausgestaltet werden, der sich filigran am Ufer entlang schmiegt.

Natürlich hoffen wir, dass auch Sie sich im Rahmen der kantonalen Abstimmung für die Aufwertung des Rheinufers engagieren und entsprechend abstimmen werden. Sollten Sie den Abstimmungskampf auch finanziell unterstützen wollen, finden Sie weiterführende Angaben unter [www.rheinuferweg-jetzt.ch](http://www.rheinuferweg-jetzt.ch)

# Ein ganz normaler Arbeitstag im Leben von ...

Im Rahmen unserer Serie, in der wir Ihnen den Arbeitsalltag unserer Mitarbeitenden näher bringen, hat in dieser Ausgabe unsere Lernende Fabienne Attenhofer das Wort.

Meine Lehre begann ich im Sommer 2012 an der Tourist Information. Durch die umfangreiche und intensive Einführung ist mein Selbstvertrauen sehr schnell gewachsen und ich fühlte mich schon bald sicher. Die Arbeit im Call Center und an den Welcome Desks war sehr abwechslungsreich, jeder Tag brachte neue und spannende Herausforderungen.

Anschliessend erhielt ich einen dreimonatigen Einblick in die Abteilungen Convention Bureau und Sales Leisure. Davon blieben mir eindrückliche Momente zu grossen Kongressen aus aller Welt in Erinnerung. Danach machte ich einen dreimonatigen Stopp in der Abteilung Guided Tours. Die Arbeit mit den rund 60 Guides und dem grossen Angebot an verschiedenen Führungen bereitete mir grosse Freude.

Meinen nächsten längeren Stage verbrachte ich in der Abteilung Incoming Services. Ich lernte die Arbeit mit neuen Systemen kennen und erfuhr, wie man einen Anlass offeriert, plant und anschliessend abschliesst. Ich durfte mich um die unterschiedlichsten Anfragen für Firmenausflüge, Gruppenreisen und Kongresse mit Über-

nachtungen kümmern. Die Zeit in dieser Abteilung hat mir sehr gut gefallen, da ich selbstständig arbeiten durfte.

Als auch diese sechs Monate vorbei waren, wechselte ich in die Buchhaltung. Ich war grösstenteils für die Verbuchung von Kreditorenrechnungen zuständig und durfte auch Zahlungsaufträge ausführen. In Kürze werde ich in die Abteilung Marketing & Communications wechseln.

Es warten noch spannende Abteilungen auf mich, die ich bis zum Ende meiner Lehre besuchen darf. Eines ist aber jetzt schon klar: Dass ich mich glücklich schätzen darf, dass mir so viel Vertrauen geschenkt wird und ich vieles in Eigenverantwortung erledigen kann. Mir ist bewusst, dass dies keine Selbstverständlichkeit ist.

Text: Fabienne Attenhofer



Fabienne Attenhofer bei der Arbeit

## Basler Tourismus weiter auf Erfolgskurs.

Die Basler Hotellerie blickt zum achten Mal in Folge auf ein Rekordjahr zurück: Mit insgesamt 1 105 862 Übernachtungen konnte 2013 ein Plus von 23 955 oder 2,2% verzeichnet werden.



Das neue Hotel The Passage

Basel Tourismus beurteilt dieses Resultat positiv, weil auch weitere Indizien dafür sprechen, dass sich die hiesige Tourismusindustrie auf gutem Weg befindet. So weist die erneut gesteigerte Auslastung der Monate Juni, Juli und August sowie die bessere Belegung am Wochenende auf eine Erhöhung der Nachfrage im Freizeittourismus hin. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass sich nicht nur die Anzahl Übernachtungen steigern liess, sondern dass auch der durchschnittliche Nettoertrag pro Zimmer je nach Hotelkategorie zwischen 3,6 und 10,4% angewachsen ist.

Im laufenden Jahr bleiben wir dennoch gefordert: Aufgrund der Neueröffnung der Hotels The Passage, Ibis und Novotel sowie der Wie-

dereröffnung des Hotels Mercure Europe unter dem neuen Namen Pullman Basel Europe gilt es, die Nachfrage weiterhin zu steigern. So wurden mit Polen und Australien zwei neue Zielmärkte ins Portfolio aufgenommen. Von Polen verspricht sich Basel Tourismus dank der neuen Flugverbindung von easyJet und der Kulturbegeisterung der Bevölkerung einen Gästezuwachs. Der zweite neue Markt hat vor allem durch die rege Reisetätigkeit, die Affinität zu Flusskreuzfahrten und das anhaltende Interesse der Australier an der Schweiz überzeugt. Zwar braucht es sicherlich etwas Zeit, bis sich die Anstrengungen in den neuen Märkten in den Statistiken niederschlagen. Dennoch rechnen wir angesichts des starken Kongresskalenders mit einem erneuten Zuwachs von 2 bis 3% im 2014.

# 50 000 Kontakte auf Facebook.

Die Bewirtschaftung der sozialen Medien gehört für uns wie auch für viele weitere Tourismusorganisationen längst zur täglichen Arbeit. Neben den bereits etablierten Plattformen Facebook, Twitter und Youtube verfügt Basel Tourismus neu auch über einen Account auf Google+.

Des Weiteren ist in naher Zukunft auch ein Einstieg bei einem der insbesondere im angelsächsischen Sprachraum populären Bildportale Instagram oder Pinterest geplant. Im Bereich Social Media ist es nicht nur wichtig, eigene Beiträge und Nachrichten zu platzieren, neu-deutsch zu «posten», sondern auch auf eingehende Wortmeldungen zu antworten. Das Beobachten von und Reagieren auf Twittermeldungen wird aus diesem Grund seit Beginn des Jahres systematisch betrieben.

Zudem hat Basel Tourismus jüngst die Facebookseite «Basel» mit nahezu 40 000 Fans übernommen. Zusammen mit den Anhängern der bereits seit drei Jahren geführten Facebookseite «Basel

Culture Unlimited» können somit über 50 000 Personen erreicht werden, welche sich für die Stadt Basel und ihr kulturelles Angebot interessieren.

Momentan werden die beiden Facebookseiten noch parallel bewirtschaftet. Angestrebt wird jedoch eine Fusion, wozu allerdings das Einverständnis von Facebook benötigt wird und verschiedene Bedingungen wie beispielsweise die Übereinstimmung der Inhalte zu erfüllen sind. Daher rechnen wir damit, dass wir per Mitte Jahr über einen einheitlichen und noch schlagkräftigeren Auftritt auf dem beliebtesten aller sozialen Netzwerke verfügen.

## Neue Teamleiterin in der Abteilung Sales Leisure.

Es tut sich was bei Basel Tourismus: Am 6. Januar 2014 durften wir Frau Natascha Martin als Teamleiterin Sales Leisure in unseren Reihen begrüßen.



Natascha Martin verstärkt das Team Sales Leisure

Diese Position wurde neu geschaffen, da wir mit Polen und Australien zwei zusätzliche Märkte erschliessen und die Bemühungen in den bereits etablierten Märkten künftig noch intensivieren werden.

Natascha Martin ist 34 Jahre alt, besitzt einen Masterabschluss in Geographie mit Ausrichtung Tourismus und hat einige Jahre bei verschiedenen Reiseveranstaltern, unter anderem bei der MSC Kreuzfahrten AG und bei der TransOcean Kreuzfahrten GmbH, gearbeitet. Sie ist mit einem Pensum von 80 % bei Basel Tourismus tätig.

Wir freuen uns über diese Verstärkung und wünschen ihr eine gute Anfangszeit bei Basel Tourismus.

Gastbeitrag



Barbara Schüpbach-Guggenbühl,  
Staatschreiberin

Als Staatschreiberin bin ich unter anderem damit beschäftigt, Dienstleistungen für den Regierungsrat zu erbringen: Sitzungen vorbereiten, Termine abmachen, departementsübergreifende Projekte betreuen. Vieles kann ich von meinem wunderschönen Büro mit Blick auf den Marktplatz erledigen.

Wenn ich das Rathaus zwischenzeitlich einmal verlasse, wird aus der Staatschreiberin gelegentlich auch eine Mitarbeiterin von Basel Tourismus. So werde ich im Rathaushof oft von Touristinnen und Touristen angesprochen. «Was passiert hier drinnen?», «Wer hat das gebaut?» oder «Wie alt ist das Rathaus?» – das sind die häufigsten Fragen, die ich gerne beantworte.

Offenbar sieht man mir irgendwie an, dass ich etwas mit dem imposanten Gebäude zu tun habe. In diesem Jahr übrigens noch etwas mehr, aber nicht wegen der OSZE-Konferenz im Dezember. Dieser Anlass, bei dessen Vorbereitung der Kanton eng mit Basel Tourismus zusammenarbeitet, findet im Kongresszentrum der Messe statt, das Rathaus wäre zu klein für das Ministerrats-treffen mit 57 Aussenministerinnen und Aussenministern, 1200 Delegierten und rund 200 Medienschaffenden. Im Mittelpunkt steht der Prachtbau am Marktplatz dafür am 23. August 2014, dann findet das grosse 500-Jahr-Jubiläum statt; der Rathaus-Teil mit den prägnanten Arkaden wurde zwischen 1504 und 1514 gebaut.

Am Jubiläumstag im August gibt es ein vielseitiges Programm und spannende Einblicke. Wer nicht so lange warten möchte, kann an einer der Rathausführungen teilnehmen, die Basel Tourismus regelmässig anbietet.

In diesem Sinne – auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!



## Quartalsangebot.

Zwei Tickets für das Young Stage International Circus Festival Basel zu gewinnen.

Young Stage ist das einzige internationale Zirkusfestival der Schweiz und zugleich eines der wichtigsten Festivals der Welt. Es bietet jungen Artisten eine Plattform, um sich dem Publikum, der Fachwelt und einer prominenten Fach-Jury zu präsentieren und dabei zu zeigen, was Zirkus der Zukunft bedeutet. Das Festival findet vom 17. bis zum 20. Mai 2014 bereits zum sechsten Mal statt. Als «Basel aktuell»-Leserin oder -Leser haben Sie die Gelegenheit, 3x2 Tickets für diesen einzigartigen Event am 17.05.2014 zu gewinnen.

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort «Young Stage» und Ihren Koordinaten an Basel Tourismus, Mitgliederwesen, Aeschenvorstadt 36, 4010 Basel. Einsendeschluss: 14. April 2014 (Posteingang). Die Gewinnerinnen und Gewinner werden ausgelost. Pro Person werden zwei Tickets abgegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

# Alle Jahre wieder – die Mitgliederversammlung von Basel Tourismus.

Unsere Mitgliederversammlung 2014 findet am Montag, den 2. Juni um 18.00 Uhr im Festsaal des Stadt-Casinos Basel statt.

Nach dem letztjährigen Anlass in der neueröffneten Event-Halle der Messe Basel wird die Mitgliederversammlung 2014 in den altherwürdigen Räumen des Stadt-Casinos stattfinden. Im Herzen des Stadtzentrums gelegen, beherbergt der Bau unter anderem unsere Tourist Information, welche das ganze Jahr über sowohl Gästen wie auch Baslerinnen und Baslern mit Rat und Tat zur Seite steht. Aus diesem Grund freut es uns besonders, dass wir unsere Mitgliederversammlung in diesem Jahr in dieser Lokalität und somit sozusagen «auf heimischem Boden» durchführen dürfen. Sie werden die offizielle Einladung dazu gemeinsam mit dem Jahresbericht im Mai in Ihrem Briefkasten vorfinden. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



## Mitgliederreise 2014.

Freuen Sie sich auf unsere Mitgliederreise 2014, die vom 27. auf den 28. November stattfinden wird.

Welche Destination wir ansteuern werden, soll wie immer eine Überraschung bleiben. Darum werden wir das Reiseziel erst an der Mitgliederversammlung bekanntgeben. Etwas sei aber jetzt schon verraten: So sind Sie bis jetzt noch nie mit uns verreist! Reservieren Sie sich noch heute das Datum!

### Impressum

Bulletin für Mitglieder & Partner  
Erscheint vierteljährlich, Auflage: 3000 Exemplare  
Herausgeber: Basel Tourismus, Aeschenvorstadt 36,  
CH-4010 Basel, T 061 268 68 68, F 061 268 68 70  
info@basel.com, www.basel.com

Druck:

**STEUDLER PRESS**

Stuedler Press AG, Zeughausstrasse 51, 4020 Basel  
T 061 319 90 40, F 061 319 90 49  
info@stuedlerpress.ch, www.stuedlerpress.ch

AZB  
4010 Basel

Basel Tourismus  
4010 Basel